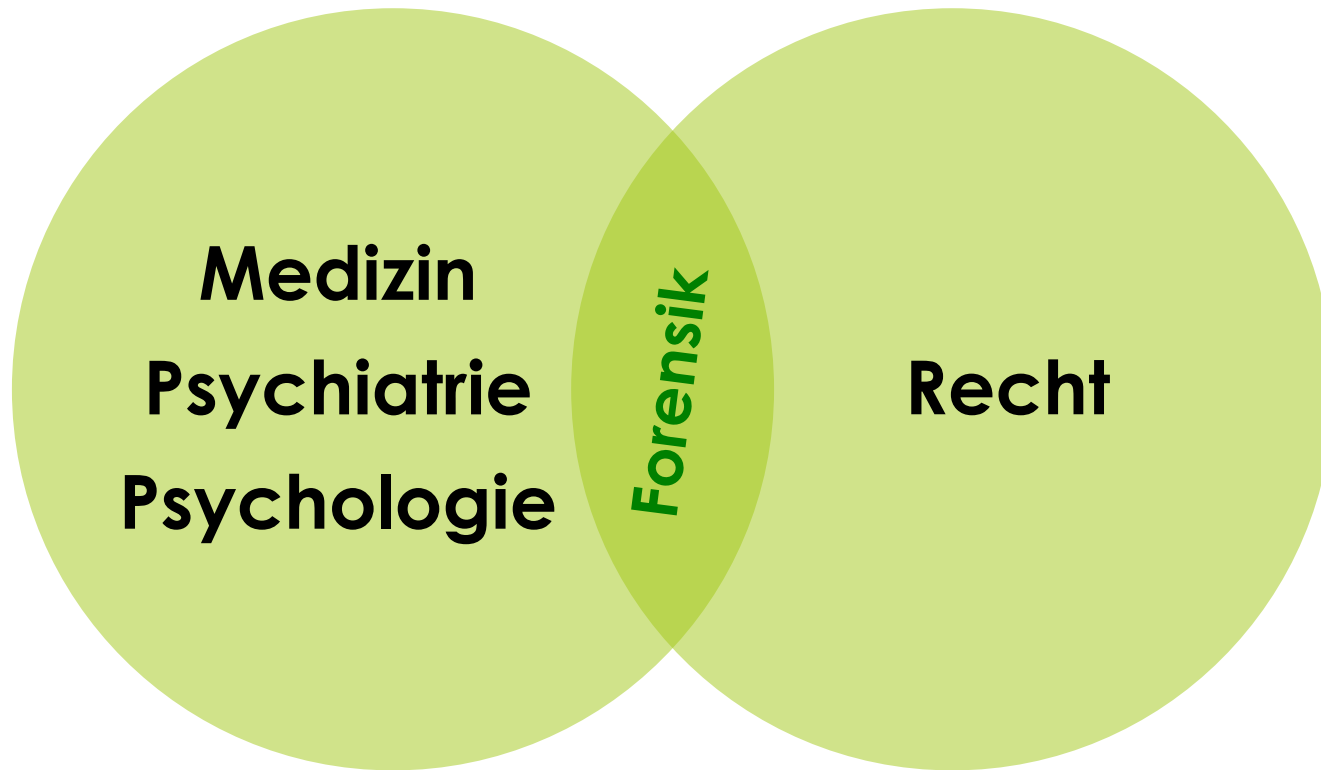


# Berufsfeld FORENSISCHE PSYCHOLOGIE

Referat im Rahmen der Veranstaltungsreihe „AfterStudy“ an der  
Universität Zürich – lic. phil. Daniela Imbach









## Risikobeurteilung und Rückfallprävention

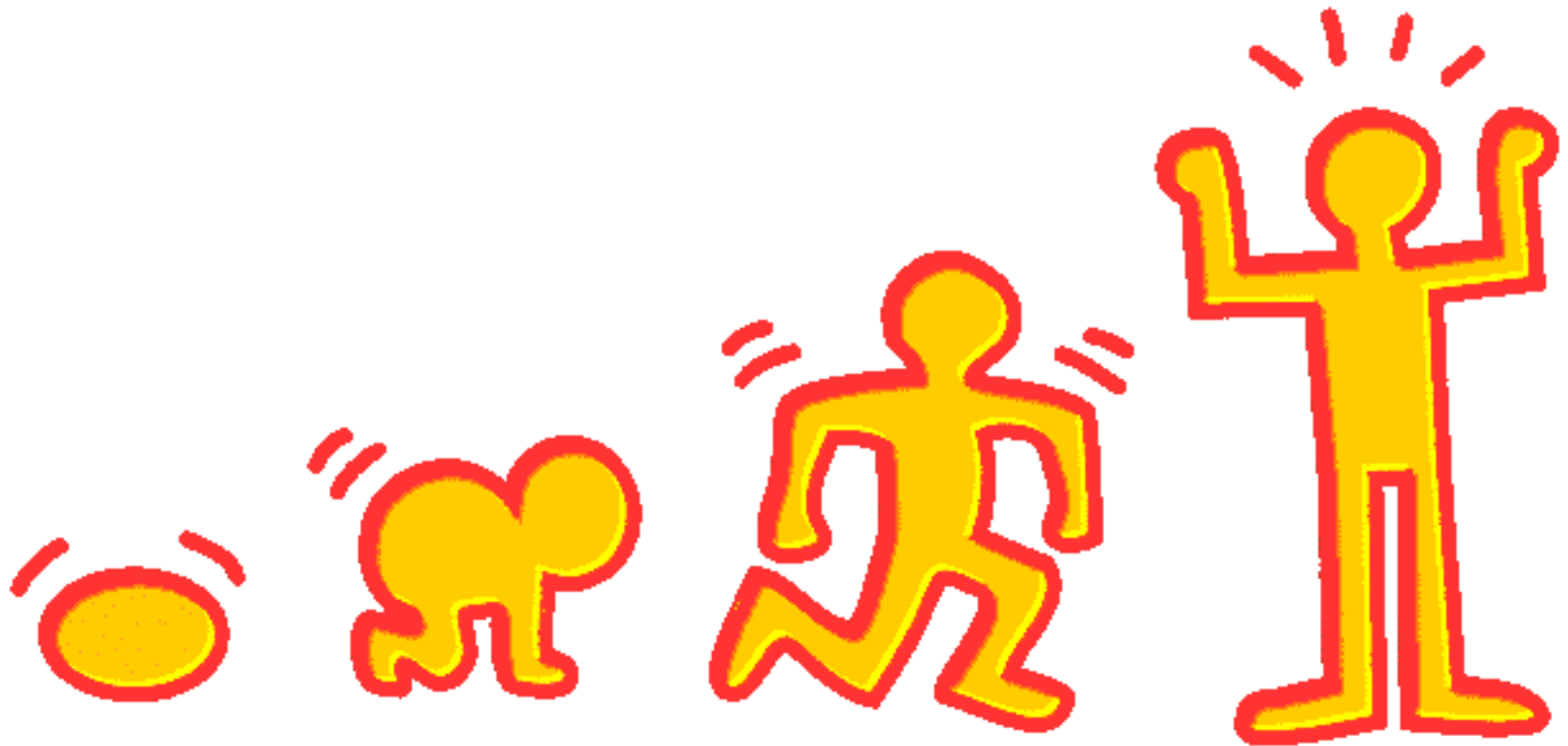
Das Institut für Forensische Psychologie Zentralschweiz ist spezialisiert auf Begutachtungen und Therapien von jugendlichen Straftätern. Unser oberstes Ziel ist die Rückfallprävention. Eine erfolgreiche *Rückfallprävention* basiert auf einer umfassenden *Risikobeurteilung*.

Langjährige Berufserfahrung, die Orientierung an aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen und stete Weiterbildung ermöglichen es uns, die Jugendlichen in ihrer Entwicklung und Persönlichkeit zu erfassen, Ressourcen und Problembereiche zu erkennen, Rückfallrisiken zu beurteilen und darauf basierend ein geeignetes Risikomanagement zu empfehlen bzw. in Form einer individuell angepassten, rückfallpräventiven Therapie zu unterstützen.

### Konkret besteht unser Angebot aus:

- Strafrechtlichen Begutachtungen
- Therapieabklärungen
- Einzel- und Gruppentherapien
- Beratungen von Laien- und Fachpersonen





# Deliktorientierte Interventionen

Entstehung und Prinzipien

- ❖ Bis ca. 1974: Everything works...
- ❖ Ab 1974: Nothing works!
- ❖ Ab ca. 1987: Something works.



Welche Interventionen sind hilfreich?

Im Zentrum steht die **Vermeidung von Rückfällen.**

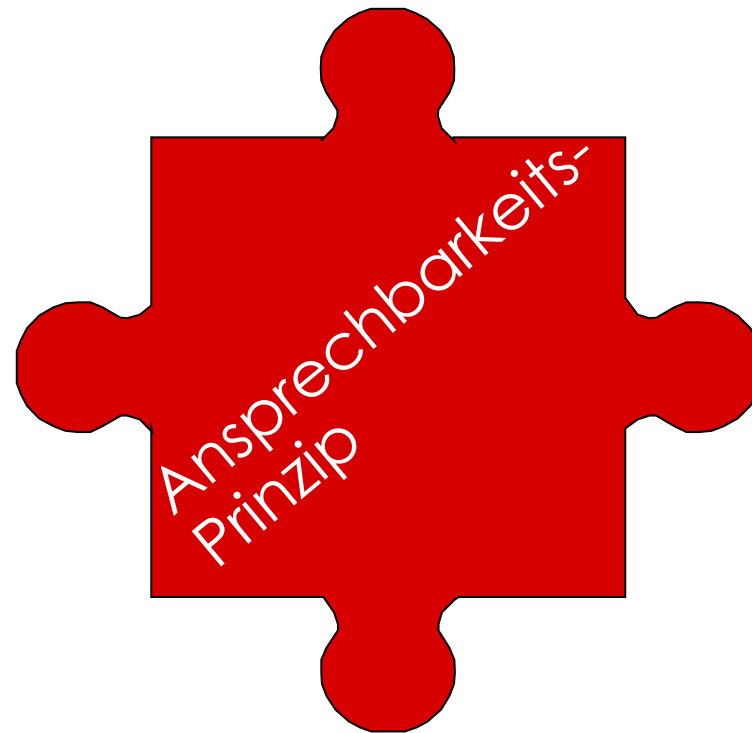
Das übergeordnete **Ziel ist der Schutz weiterer Opfer.**



- ▶ Interventionen sind in ihrer Intensität auf die Höhe des Rückfallrisikos abgestimmt



- ▶ Interventionen sind in ihren Inhalten auf die Art des Rückfallrisikos abgestimmt. Verändert werden rückfallrelevante Faktoren



- ▶ Interventionen sind in ihrem Vorgehen auf den Lernstil des Klienten abgestimmt.

# STRAFRECHTLICHE BEGUTACHTUNG

Ein paar Stichworte

# Zentrale Bestandteile

- ❖ Beurteilung der Täterpersönlichkeit
- ❖ Beurteilung des Tatgeschehens
- ❖ Erarbeitung des Deliktmechanismus
- ❖ Legalprognose
- ❖ Massnahmen zur Senkung des Rückfallrisikos

# Deliktmechanismus

„Herzstück“ des Begutachtungsprozesses

Täter

Deliktmechanismus



Tat



# FORENSISCHE THERAPIE

Ein Einblick

# Aufbau

- ❖ Abklärungsphase
- ❖ Therapiephase
- ❖ Abschlussphase

# Abklärungsphase

- ❖ Beurteilung der Persönlichkeitsentwicklung
- ❖ Diagnostische Beurteilung
- ❖ Legalprognostische Beurteilung
- ❖ Aktuelle Risikosituationen
- ❖ Therapeutische Beeinflussbarkeit
- ❖ Festlegung der Therapieziele unter Berücksichtigung des Risiko-, Bedürfnis- und Ansprechbarkeitsprinzip

# Therapiephase

- ❖ Deliktorientierte Therapie
  - ❖ Deliktrekonstruktion
  - ❖ Erklärungsmodell erarbeiten
  - ❖ Risikosituationen erkennen
  - ❖ Arbeit an kognitiven Verzerrungen
  - ❖ Fantasiearbeit
  - ❖ Opferempathie
  - ❖ Deliktspezifische Kontroll- und Steuerungsfähigkeit erhöhen
  - ❖ Handlungsalternativen erarbeiten
- ❖ Regelmässiger Kontakt Auftraggeber (eingeschränkte Schweigepflicht!)

# Abschlussphase

- ❖ Abschliessende Beurteilung
- ❖ Weiterführende Massnahmen
- ❖ Booster-Sitzungen